



Wildtier-Monitoring

Waldschnepfe – Brutvorkommen

Revier: _____ JIS-Revier Nr.: _____
 Bezirk: _____ Hegering: _____
 Erhebung durchgeführt von:
 Name: _____ NÖ Jagdverband-MgNr.: _____
 E-Mail: _____ Tel.: _____
 Für die Richtigkeit der Angaben: _____

Unterschrift

Im laufenden Jahr wurden nach dem 15. April keine Schnepfen beobachtet
 (Meldeblatt als Leermeldung einsenden).

Beobachtungen von Schnepfen nach dem 15. April des laufenden Jahres:

DATUM	UHRZEIT	SEEHÖHE (CA. M)	HANGRICHTUNG (*)	ANZAHL BEOBACHTETER SCHNEPFEN	ANMERKUNG (Z.B. STUMM STREICHEND; QUORREND; PUITZEND)

*) **N, S, O, W, NO, NW, SO, SW** bei ebenen Flächen wie Almböden oder Senken dieses angeben

Beobachtungen brütender Schnepfen bzw. nicht oder kaum flugfähiger Jungschnepfen:

DATUM	REVIERTEIL	SEEHÖHE (CA. M)	HANGRICHTUNG *)	BRÜTENDE SCHNEPFEN **)	JUNG- SCHNEPFE(N) ***)



- *) **N, S, O, W, NO, NW, SO, SW** bei ebenen Flächen wie Almböden oder Senken dieses angeben
- **) bei Fund einer brütenden Schnepfe Feld ankreuzen
- ***) wenn Anzahl noch nicht flugfähiger Jungschnepfen erkannt: Anzahl angeben, sonst nur ankreuzen

Formular-Download: www.noejagdverband.at

Bis 31. August des laufenden Jahres an den NÖ Jagdverband einsenden!



Die Bejagung der Waldschnepfe ist unter Berücksichtigung der EU-Vogelrichtlinie (79/409/EWG) durch die NÖ Waldschnepfenverordnung LGBl. 6500/15-0 geregelt. Ziel dieser Verordnung ist eine selektive und vernünftige Nutzung der Waldschnepfe im Frühjahr in geringen Mengen unter streng überwachten Bedingungen.

Zur Überprüfung einer selektiven und vernünftigen Nutzung, auch in geringen Mengen, sind populationsbezogene Daten insbesondere zu Verbreitung, Brutvorkommen und Durchzug erforderlich. Nur die Jägerschaft ist in der Lage laufend großflächig die notwendigen Beobachtungen durchzuführen und zu erfassen.

Die Datenerhebung ist in die 3 Abschnitte Frühjahrsdurchzug, Brutvorkommen, Herbstdurchzug gegliedert. Die laufende Einsendung von Leermeldung ist für die Datenauswertung sehr wichtig!

Der räumliche und zeitliche Verlauf des Frühjahrs- und Herbstdurchzuges sowie die Brutgebiete der Waldschnepfe sind durch die bisherigen Daten gut dokumentiert und sollen durch weiterführende Erhebungen ergänzt und verbessert werden.

Jeder Revierinhaber und Jäger leistet durch Einsendung der Meldeblätter einen wichtigen Beitrag zum Nachweis der nachhaltigen Bejagung der Waldschnepfe.

Auswertungen und Veröffentlichungen erfolgen unter Beachtung des Datenschutzes.

Weidmannsdank für die Mitarbeit.
NÖ Landesjagdverband